



Modellprojekt Auszubildende für die Altenpflege aus El Salvador

Stand Mai 2020



Projektüberblick

Ausgangslage und Kooperationspartner

Hintergrund

- Fachkräfteengpässe in der Altenpflege in Deutschland
- Ausweitung auf Rekrutierungsländer außerhalb der europäischen Union notwendig
- Hohes Engagement der Botschaft von El Salvador in Deutschland
- Gute fachliche Qualifizierung der Ausbildungs-Bewerber*innen aus El Salvador, sowie unzureichende Perspektiven im Herkunftsland
- Pilotierung in El Salvador mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vereinbart (Anwerbeverbot vgl. §38 BeschV)

Kooperationspartner in Deutschland

- Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ Netzwerk)
- Bundesagentur für Arbeit
- Botschaft von El Salvador in Berlin/ Außenministerium El Salvador
- Regionaler Bildungsträger der schulischen Ausbildung
- Landesregierung und/ oder Kommune
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Übergeordnete Projektstruktur

Rahmendaten:

- **Laufzeit des Pilotprojekts:** 01.10.2019 – 30.09.2024
- **Ziel:** mind. 100 Auszubildende für die Altenpflege
mind. 30 Aufnahmen einer Beschäftigung als Pflegefachmann/frau
 - anschließend Prüfung Übernahme ins Liniengeschäft der ZAV
 - ggf. bereits quantitative Ausweitung innerhalb der Projektlaufzeit bei Erfolg

Rahmenbedingungen

- **Kooperationsvereinbarung** zwischen Bundesagentur für Arbeit und dem Außenministerium in El Salvador wurde im November 2019 abgeschlossen
- **Ausbildungsaufnahme der 1. Gruppe** (18 TN) zum 1.12.2019 in Berlin **erfolgreich**
- **Zulassung zur Ausbildung als Pflegefachmann/-frau vor Ausreise** durch Landesbehörde, **Beginn der Ausbildung 2. Gruppe** zum **1. Oktober 2020** angestrebt

Projektziele

- 1. Entwicklung eines Best-Practice-Modells für die Zuwanderung von Ausbildungsinteressenten für die Altenpflege aus Drittstaaten insgesamt sowie aus Ländern der sog. WHO-Liste mit ausschließlicher gesetzlicher Anwerbeoption über die Bundesagentur für Arbeit**
- 2. Gezielte, rechtssichere, für alle Beteiligten faire und am Bedarf der Arbeitgeber orientierte Anwerbung, Qualifizierung, Vermittlung und Zuwanderung der Auszubildenden außerhalb der EU**
- 3. Aufbau und Etablierung von Netzwerken zur Integration von Auszubildenden im Bereich Pflege in der Modellregion**
- 4. Wissenstransfer & Stärkung Berufsausbildungssektor El Salvador**

Projektleistungen für Arbeitgebende & salvadorianische Schüler*innen

Ganzheitliches Ausbildungsmanagement

- ✓ **Anvisierter Start ist der 1. Oktober 2020**
- ✓ Einheitlicher Träger der schulischen Ausbildung das Deutschen Erwachsenen Bildungswerk hat bereits Erfahrung in der Integrationsarbeit von Zuwanderern
- ✓ Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg Herr Zugehör als Projektpartner sowie Unterstützung bei der Umsetzung durch das Land Sachsen-Anhalt
- ✓ Weiterführender berufsbezogener Sprachunterricht des BAMF
- ✓ Finanzierung der schulischen Ausbildung durch das Bundesland
- ✓ Bereitstellung von standardisierten Schul- und Ausbildungsverträgen in deutscher und spanischer Sprache

Vermittlung qualifizierter Schülerinnen und Schüler

- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler sind über 18 Jahre alt.
- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Fachabitur mit Schwerpunkt Pflege.
- ✓ Zeugnisbewertung für die Zulassung zum bzw. zur Pflegefachmann/-frau im jeweiligen Bundesland wird über die Projektpartner*innen vorgenommen.
- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler verfügen mindestens über zertifizierte Sprachkenntnisse der deutschen Sprache mit einem Niveau B1 oder sogar B2 (zertifiziert durch Goethe Institut).
- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler verfügen über praktische Erfahrungen in der Pflege und theoretische Pflegekenntnisse.

Hilfe bei der Kümmerer-Rolle

- ✓ kostenfreie Einarbeitungsprogramme
- ✓ Informationsangebote und bzw. oder individuelle Unterstützungsmöglichkeiten bei der Integration der oder des neuen Auszubildenden am neuen Arbeitsplatz
- ✓ Begleitung durch das das Förderprogramm IQ Netzwerk, die Botschaft El Salvadors in Berlin und die Bundesagentur für Arbeit
- ✓ Unterstützung durch Stadt Wittenberg und Bildungsträger DEB

Unterstützung in der Vorbereitungs- und Vermittlungsphase – Direkte Bewerbervorstellung & abgestimmter Visa-Prozess

- ✓ Organisiertes Skype-Interview: Auszubildenden können via Skype kennengelernt und persönliche Auswahlgespräche mit erfahrenen Vermittlungsfachkräften geführt werden.
- ✓ Feste Ansprechpartner*in der Bundesagentur für Arbeit für Ihre Einrichtung für Arbeitgebende und enge Betreuung
- ✓ Unterstützung der Arbeitgeber*innen und Bewerber*innen während des gesamten Rekrutierungs- und Integrationsprozesses
- ✓ Durchführung des Visaverfahrens (Vorbereitung der Botschaftsunterlagen, Sammelterminierung, Absprachen mit Botschaft und Ausländerbehörde etc.)



Ausreise & Visavergabe

Einreise nach Deutschland ab Ende November/ Anfang September 2020

Enge Betreuung und Unterstützung von Projektteilnehmer*innen und als auch Arbeitgeber*innen während des gesamten Prozesses

- ✓ Einholung von Vorab-Zustimmungen durch interne Abstimmung mit der Arbeitsmarktzulassung der Bundesagentur für Arbeit

Vorbereitung der Botschaftsunterlagen durch den Internationalen Personalservice Berlin der Bundesagentur für Arbeit

- ✓ Kooperation mit der Deutschen Botschaft in El Salvador und der Vertreterin El Salvadors in Deutschland mit der Bundesagentur für Arbeit

Informationsbereitstellung für die zuständige Ausländerbehörde und Absprache zum Prozess durch die Bundesagentur für Arbeit

Meilensteine, Ablauf & Zeitplanung

Planung – Meilensteine 2020

- ❖ **Januar – Februar** Prüfung neuer Modellregionen in Deutschland
- ❖ **28. Februar** Entscheidung zur Modellregion der 2. Gruppe: Lutherstadt Wittenberg
- ❖ **März** Information an Bewerber*innen (2. Gruppe) zur Aufnahme ins Projekt
- ❖ **bis 20. April** Individuelle Gespräche mit allen Bewerber*innen durch IPS ZAV
- ❖ **bis 1. Mai** Verbindliche Ausbildungsstellenmeldung durch Arbeitgeber (Zielwert 20)
- ❖ **bis 30. Mai** Antragstellung Zeugnisbewertung – Sammelzulassung durch BA
- ❖ **Juli** Ggf. Reise der Projektpartner*innen nach El Salvador
- ❖ **bis Juli** Ausbildungszulassung durch Landessschulamt Sachsen-Anhalt
- ❖ **bis 15. Juli** Vermittlung an Ausbildungsbetriebe inkl. Ausbildungsvertrag
- ❖ **bis 14. August** Vorabzustimmung Arbeitsmarktzulassung (Ausbildungsvisum)
- ❖ **ab 15. August** Termine zur Visabeantragung in der Deutschen Botschaft
- ❖ **bis 15. September** Visa-Vergabe
- ❖ **ab 15. September** Einreise der Teilnehmenden nach Deutschland
- ❖ **1. Oktober** Beginn der Ausbildung

Teilnahme-Voraussetzungen für Arbeitgeber/ Kosten

Investitionskosten / Ausbildungsvergütung

Ausbildungsvergütung mindestens tariforientiert

- im 1. Ausbildungsjahr: 1140,69 € / brutto
- im 2. Ausbildungsjahr: 1202,07 € / brutto
- im 3. Ausbildungsjahr: 1303,38 € / brutto

Zusätzliche Anforderungen an Arbeitgebende (und ggf. Andere s.u.):

1. Arbeitgeber, Kommune, Bildungsträger oder Land sollten eine (teil-möblierte) Unterbringungsmöglichkeit zur Verfügung stellen können (befristet, unbefristet), im 1. Monat der Ausbildung kostenfrei
2. Starthilfe für die Auszubildenden in Höhe von 1000,00 Euro (Pauschalbetrag) für Wohnungseinrichtung o.Ä., ggf. auch Sachleistungen für die Anfangsphase durch Arbeitgeber
3. Übernahme der Reisekosten von El Salvador nach Deutschland (ca. 600,00 – 1000,00 Euro)
4. Bereitstellung mind. eines Hin- und Rückflugtickets während der Ausbildungszeit, idealerweise ein Ticket pro Ausbildungsjahr, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden
5. Beteiligung an den Kosten für die sprachliche Qualifizierung im Herkunftsland bis B1 und teilweise B2 i.H.v. 1200,00 Euro
6. Übernahme der Visa-Gebühren einschließlich Übersetzungsdienstleistungen für die Antragstellung i.H.v. 80,00 – 200,00 Euro je nach Unterlagen

**Bei Fragen kommen Sie gerne auf
uns zu, Vielen Dank!**